



## Wie wir arbeiten und was uns wichtig ist

(Enge Kontakte nach Benin bestehen seit 2008)

- Wir arbeiten ausnahmslos ehrenamtlich.
- Wir arbeiten mit der W.E ONG\* in Bassila zusammen und entscheiden gemeinsam.
- Wir richten uns nach den Bedürfnissen der Menschen in Benin. Projektideen entstehen vor Ort in den Dörfern der Großgemeinde Bassila.
- Wir legen bei allen Projekten Wert auf Eigenleistungen der Bevölkerung (Hilfe zur Selbsthilfe).
- Wir verfolgen mit unseren Projekten die Ziele der SDGs der UN (siehe nächste Seite).
- Wir legen bei all unseren Projekten Wert auf Nachhaltigkeit und Umweltschutz.
- Wir haben regelmäßigen Email- und Telefonkontakt nach Benin, mit der W.E ONG und mit anderen für uns und die Projekte wichtigen Personen und Institutionen.
- Wir informieren unsere Sponsoren regelmäßig über unser Engagement.
- Wir belegen alle eingesetzten Fördermittel durch Rechnungen und Dokumentationen.

**Alle Spenden gehen zu 100% in die Projekte\*\*.**

---

\* **W.E ONG** = Waltraud Environnement Organisation Non-Gouvernementale  
(Waltraud Umwelt Nicht-Regierungsorganisation, entspricht einem Verein e.V.)

\*\* **DZI – Siegel**

Eine Spende ist ein wertvolles Geschenk für unseren Verein und die Projekte in Benin. Wir verbürgen uns dafür, dass diese Gelder zu 100% und so effektiv wie möglich in den Projekten eingesetzt werden. Um diesem Versprechen gerecht zu werden, verzichten wir auf das DZI-Siegel, denn das Siegel kostet viel Geld.



# SDGs der UN: Ziele für eine nachhaltige Entwicklung

## Die Sustainable Development Goals der UN-Agenda 2030

Die Entwicklung neuer Ziele war notwendig geworden, weil die **Millenniums-Entwicklungsziele** (MDG) 2015 auslaufen - auch wenn noch nicht alle erreicht wurden. Sie dienten dazu, die Lebensbedingungen von vielen Menschen in Entwicklungsländern zu verbessern, Armut und Hunger zu verringern, Mütter- und Kindersterblichkeit zu senken und vieles anderes mehr. All das waren im Wesentlichen soziale Ziele, die in den ärmeren Ländern erreicht werden sollen.

Die neuen Ziele sind wesentlich ambitionierter. Sie vereinen **Umweltziele, soziale und wirtschaftliche Ziele** unter einem Dach. Sie gelten nun für alle Länder, nicht nur für die armen. Und sie wurden in einem breiten, zweijährigen Konsultationsprozess entwickelt, bei dem nicht nur die Politik, sondern auch die Wissenschaft, Zivilgesellschaft und Privatwirtschaft aller UN-Länder die Möglichkeit hatten, sich einzubringen.

Mit den SDGs haben sich die **Vereinten Nationen** auf einen Weltzukunftsvertrag geeinigt. Viele Ziele, wie beispielsweise die vollständige Überwindung von Hunger, sollen bis 2030 erreicht werden. Damit liegt eine **gemeinsame Agenda 2030** vor.



### Die Agenda 2030 soll die Welt verändern

Höhepunkt des Prozesses war im September 2015 ein UN-Gipfel, auf dem die Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung verabschiedet wurde. Nach zähen Verhandlungen kam ein Katalog aus 17 SDGs und 169 Unterzielen heraus.



N° VR 602, Amtsgericht St. Ingbert  
du 21/02/2017

Sitz: Theresienstraße 34, D 66386 St. Ingbert

Telefon (0049) 1708325013

Mail: hpthiel@t-online.de / walt.latz@t-online.de

N°2017/013/P-SG-STCCD-DCDI-ONG  
du 19/10/2017

Siège social : Bassila. Quartier Barikini.

Téléphone (00229) 97027750- 95994199

Mail : waltraudeong@gmail.com

---

# PARTNERSCHAFTSVERTRAG

**zwischen dem Verein PERSPEKTIVEN FÜR BENIN e.V. in Deutschland, abgekürzt PFB,  
Theresienstraße 34, D-66386 St. Ingbert, Deutschland**

**und dem Verein WALTRAUD ENVIRONNEMENT ONG in Benin, abgekürzt W.E ONG,  
Bassila, Arrondissement Bassila, Haus SOUMANOU, Quartier Barikini, Benin**

**jeweils vertreten durch den Vorstand**

## **Artikel 1 - Ziel und Zweck der Zusammenarbeit**

Ziel der Zusammenarbeit ist die Verbesserung der Lebensqualität und Bildung in Benin (Westafrika), beginnend im Ort Bassila-Kikélé, gemäß den jeweils gültigen Satzungen der beiden Vereine.

## **Artikel 2 - Grundlage der Zusammenarbeit**

Grundlage der Zusammenarbeit ist das gegenseitige Vertrauen.

## **Artikel 3 - Arbeitsbereiche**

Die beiden Partner arbeiten in folgenden Bereichen zusammen:

- Infrastruktur
- Umwelt
- Bildung
- Soziales
- Kultur

## Artikel 4 – Aufgaben der beiden Organisationen

### 1. Aufgaben der W.E ONG :

- a) Die W.E ONG ermittelt den Bedarf an entwicklungspolitischen Maßnahmen (Projekten) in den Lokalitäten von Benin, beginnend mit dem Dorf Kikélé unter besonderer Beachtung von Sauberkeit, Hygiene Umweltschutz und Kampf gegen die Armut.
- b) Die W.E ONG erstellt eine Reihenfolge der Projekte nach ihrer Wichtigkeit, arbeitet die notwendigen Projekte aus, ermittelt die Kosten und teilt das Ergebnis dem PFB mit.
- c) Die W.E ONG und der PFB entscheiden gemeinsam, welches Projekt aus den Vorschlägen der W.E ONG realisiert werden soll.
- d) Die W.E ONG in Benin, wie der PFB in Deutschland, sucht Sponsoren bei Institutionen, Unternehmen, Privatpersonen usw. für finanzielle und materielle Unterstützung der Projekte.
- e) Zur Realisierung der Projekte
  - fordert die W.E ONG Kostenvoranschläge an und legt sie dem PFB zur gemeinsamen Beratung vor. Danach entscheidet sich die W.E ONG für das nachhaltig kostengünstigste Angebot.
  - ist die W.E ONG verantwortlich für die ordnungsgemäße Durchführung und die nachhaltige Betreuung der Projekte.
  - teilt die W.E ONG dem PFB umgehend Beginn und Ende eines Projektes und notwendige Änderungen im Ablauf eines Projektes sofort mit.
  - verwaltet die W.E ONG die vom PFB überwiesenen finanziellen Mittel und erstellt zum Ende eines jeden Halbjahres einen Kassenbericht für den PFB.
  - übermittelt die W.E ONG dem PFB unmittelbar nach Beendigung der Projekte/Teilprojekte die von beauftragten Unternehmen ausgestellten quittierten Rechnungen.
  - übermittelt die W.E ONG dem PFB jeweils eine Dokumentation der abgeschlossenen Projekte.

### 2. Aufgaben des Vereins PFB:

- a) Der PFB und die W.E ONG entscheiden gemeinsam, welches Projekt aus den Projekt-Vorschlägen der W.E ONG realisiert werden soll.
- b) Der PFB sucht nach finanzieller und materieller Unterstützung bei Institutionen, Unternehmen und Privatpersonen in Europa und bei deutschen Institutionen in Benin.
- c) Zur Realisierung der Projekte
  - entscheidet der Vorstand des PFB über die Finanzierung der Projekte in Benin.
  - überweist der PFB die erforderlichen finanziellen Mittel auf das Konto der W.E ONG.

- finanziert der PFB im Falle von See-Containern den Transport der Sachmittel von Europa bis mindestens zum Hafen von Cotonou (Benin).
- legt der PFB anhand von quittierten Rechnungen und Dokumentationen bei seinen Sponsoren Rechenschaft über die verwendeten Gelder ab.

### Artikel 5 - Haftung

Jeder der beiden Partner haftet nur für Schäden in den ihm ausgewiesenen Aufgabenbereich.

### Artikel 6 - Kündigung des Vertrages

Eine Kündigung des Vertrages ist durch beide Parteien jederzeit möglich. Es gilt eine Kündigungsfrist von 6 Monaten. Laufende Projekte dürfen nur beendet werden, wenn einer der beiden Partner gegen Artikel 2 des Vertrages verstößt oder außergewöhnliche Umstände vorliegen, die von keinem der beiden Partner zu vertreten sind.

### Artikel 6 – Inkrafttreten

Vorstehender Vertrag tritt mit der Unterzeichnung durch die Vorstände der W.E ONG und dem PFB in Kraft.

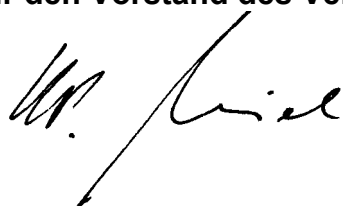
Bassila, 07. Februar 2018 und St. Ingbert, 07. Februar 2018

**Für den Vorstand der W.E ONG:**



Nabiou SOUMANOU  
President

**Für den Vorstand des Vereins „Perspektiven für Benin e.V.“:**



Hans Peter THIEL  
Vorsitzender



Waltraud LATZ  
Stellvertretende Vorsitzende



N° VR 602, Amtsgericht St. Ingbert

du 21/02/2017

Siège social: Theresienstraße 34, D 66386 St. Ingbert

Téléphone (0049) 1708325013

Mail : hpthiel@t-online.de / walt.latz@t-online.de



N°2017/013/P-SG-STCCD-DCDI-ONG

du 19/10/2017

Siège social : Bassila. Quartier Barikini.

Téléphone (00229) 97027750- 95994199

Mail : waltraudeong@gmail.com

## CONVENTION DE PARTENARIAT

Entre l'association PERSPEKTIVEN FÜR BENIN e.V. en Allemagne, abréviation PFB,

Theresienstraße 34, D-66386 St. Ingbert, Allemagne

Et l'association WALTRAUD ENVIRONNEMENT ONG au Bénin, abréviation W.E ONG,

Bassila, Arrondissement Bassila, Maison SOUMANOU, Quartier Barikini, Benin

Chacune représenté par le Conseil

### Article 1 - OBJET ET BUT DE LA COOPÉRATION

Le but de la coopération est d'améliorer la qualité de la vie et l'éducation au Bénin (Afrique de l'Ouest) en commençant par le village de Kikélé, commune de Bassila, selon les statuts actuels des deux Associations.

### Article 2 - PRINCIPE DE COOPÉRATION

Le principe de la coopération est la confiance mutuelle.

### Article 3 DOMAINES DE PARTENARIAT

Les deux partenaires s'engagent à coopérer dans les domaines suivants :

- Infrastructure
- Environnement
- Education
- Social
- Culture

## **Article 4 – PRÉROGATIVES**

### **1. Prérogatives de W.E ONG:**

- a) W.E ONG définit les projets à réaliser dans les localités du Bénin en commençant par le village de Kikélé et en accordant une attention particulière à la propreté, l'hygiène, la protection de l'environnement et la lutte contre la pauvreté.
- b) W.E ONG établit une liste de projets selon leur importance, élabore les projets nécessaires, détermine les coûts et communique le résultat au PFB.
- c) W.E ONG décide de commun accord avec l'association PFB des projets à réaliser d'après les suggestions de W.E ONG.
- d) W.E ONG au Bénin, comme le PFB en Allemagne, recherche des bailleurs de fonds auprès d'institutions, d'entreprises, de particuliers etc. pour le soutien financier et matériel des projets.
- e) Pour la réalisation des projets
  - W.E ONG demande les estimations de coûts et les soumet à PFB pour consultation conjointe. Après cela, W.E ONG choisit l'offre la plus durable et la plus rentable.
  - W.E ONG est responsable de la bonne mise en œuvre et de la gestion durable des projets.
  - W.E ONG informe immédiatement PFB du début et de la fin d'un projet et de tout changement nécessaire ou significatif dans le déroulement d'un projet.
  - W.E ONG gère les fonds transférés par PFB et établit un rapport de caisse pour PFB à la fin de chaque semestre.
  - W.E ONG transmet à PFB immédiatement après l'achèvement des projets / sous-projets, les factures acquittées émises par les entreprises contractantes.
  - W.E ONG envoie à PFB une documentation des projets achevés.

### **2. Prérogatives de l'association PFB:**

- a) PFB décide de commun accord avec W.E.ONG les projets à réaliser d'après les suggestions de W.E. ONG
- b) PFB recherche des bailleurs de fonds auprès d'institutions, d'entreprises, de particuliers etc. pour le soutien financier et matériel des projets en Europe et auprès d'institutions allemandes au Bénin.
- c) Pour réaliser les projets
  - le conseil d'administration de PFB décide du financement des projets au Bénin.
  - PFB transfère les fonds nécessaires dans le compte de W.E ONG.
  - PFB finance le transport d'équipements depuis l'Europe, dans le cas de conteneurs maritimes au moins jusqu'au port de Cotonou (Bénin).

- PFB rend compte à ses sponsors de l'utilisation des fonds sur la base des factures acquittées et de la documentation.

### **Article 5 – RESPONSABILITES**

Chacun des deux partenaires n'est responsable des dommages que dans sa zone de compétence.

### **Article 6 - Résiliation du contrat**

Une résiliation du contrat est possible à tout moment par les deux parties. Il y a une période de préavis de 6 mois.

Les projets en cours ne peuvent être résiliés que si l'un des deux parties est en violation de l'article 2 du contrat ou s'il existe des circonstances exceptionnelles indépendantes de la volonté de l'une ou l'autre des parties.

### **Article 7 - Entrée en vigueur**

Le contrat ci-dessus entre en vigueur avec la signature des conseils d'administration de W.E ONG et de PFB.

Bassila, le 07 février 2018 et St. Ingbert, le 07 février 2018

**Pour le Conseil d'Administration de W.E ONG**

**Nabiou SOUMANOU**

Président

**Pour le conseil d'administration de Perspektiven für Benin e.V.:**

**Hans Peter THIEL**

Président

**Waltraud LATZ**

Vice-présidente